



Hamed Abdel-Samad

Schlacht der Identitäten

20 Thesen zum Rassismus - und wie wir ihm die Macht nehmen

Der Kampf gegen den Rassismus ist eine Menschheitsaufgabe

Hamed Abdel-Samad hat Rassismus erlebt: In Ägypten wurde er als hellhäutiger Kreuzritterbastard denunziert, in Deutschland ist seine Haut manchen zu dunkel, sein Name anderen zu muslimisch.

Dieses erfahrungssatte Buch ist kein Bericht der Betroffenheit. Es ist die Analyse eines durch Globalisierung, Migration und Vorfälle in den USA auch hierzulande angeheizten Themas. Die Radikalität der Debatte, die in Deutschland weit über das Thema Rassismus hinaus Fragen von Identität, Zugehörigkeit, Rederecht und Redeverbot behandelt, droht die Gesellschaft tief zu spalten. Abdel-Samad sucht die Auseinandersetzung zu rationalisieren und zeigt im Individualismus einen Ausweg aus der zwanghaft identitätsfixierten Zugehörigkeitsdebatte

Hamed Abdel-Samad
Schlacht der Identitäten
20 Thesen zum Rassismus -
und wie wir ihm die Macht
nehmen

Originalausgabe
144 Seiten

ISBN: 978-3-423-28275-8
EUR 14,00 [DE]
EUR 14,40 [AT]
ET 23. April 2021



© Martin Hangen/hangenfoto

Autor*in

Hamed Abdel-Samad

Hamed Abdel-Samad, geboren 1972, studierte Sprachen und Politikwissenschaft. Er arbeitete für die UNESCO sowie am Lehrstuhl für Islamwissenschaft in Erfurt und am Institut für Jüdische Geschichte und Kultur in München. Seit März 2025 ist er Gastprofessor an der Fakultät für Rechtswissenschaften der Universität Keio in Tokio. Seine Bücher sind allesamt Bestseller und sorgen für Aufsehen. Auf seinem millionenfach frequentierten YouTube-Kanal interpretiert Abdel-Samad den Koran in arabischer Sprache historisch und politisch. Wegen dieser Tabubrüche wurde 2013 eine Fatwa gegen ihn verhängt; seither lebt er unter permanentem Polizeischutz. Bei dtv sind von Hamed Abdel-Samad lieferbar: ›Aus Liebe zu Deutschland‹, ›Schlacht der Identitäten‹, ›Islam. Eine kritische Geschichte‹ und ›Der Preis der Freiheit‹.

Veranstaltungen und Medientermine

Hamed Abdel-Samad & Philipp Peyman Engel präsentieren: "Was darf Israel? Ein Streit"

📅 Mittwoch, 28.10.2026, 19:30 Uhr

📍 Jüdisches Museum Westfalen

Julius-Ambrunn-Str. 1

46282 Dorsten

Pressestimmen

»Hamed Abdel-Samad ist ein wunderbar klarsichtiges Plädoyer für etwas geglückt, was – eigentlich – selbstverständlich sein sollte: menschliches Miteinander.«

Frankfurter Neue Presse, Dierk Wolters, 24. April 2021

»Abdel-Samad liefert zu all dem beachtenswerte Reflexionen, kein stringentes Werk. Beachtung verdienen seine Thesen unbedingt.«

hpd.de, Armin Pfahl-Traugber, 3. Mai 2021

»›Schlacht der Identitäten‹ ist ein wichtiger Beitrag zur Diskussion, die bisher nur einseitig, subjektiv und parteiisch geführt wird.«

Die Tagespost, Katrin Krips-Schmidt, 6. Mai 2021

»Dieses Buch regt zum Nachdenken an, wenn man sich darauf einlässt und das sollte man unbedingt.«

buecherstadtkurier.com, 18. Oktober 2021

»Gutes Buch, das die Dinge so sieht und beschreibt wie sie sind.«

trust-zine.de, 27. November 2021

»Jetzt hat er über die Schlacht der Identitäten geschrieben. Über die Spaltung der Gesellschaft und den Fragen nach Zugehörigkeit, Rederecht und Redeverbot.«

SWR 1, Leute, Nicole Köster, 5. Mai 2021

»Es ist die Analyse eines durch Globalisierung, Migration und Vorfälle in den USA heiß diskutierten Themas.«

taz - Die Tageszeitung, 6. Mai 2021

»Der Politikwissenschaftler mit ägyptischen Wurzeln erklärt in 20 Thesen, warum der Kampf gegen Rassismus Solidarität statt Sprechverbote braucht.«

EMMA

Autor*in Hamed Abdel-Samad bei dtv

- Der Preis der Freiheit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35262-8
- Was darf Israel?, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28526-1
- Islam, Hardcover, ISBN: 978-3-423-29041-8
- Schlacht der Identitäten, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28275-8
- Der Preis der Freiheit, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28441-7
- Aus Liebe zu Deutschland, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35048-8
- Islam, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35226-0
- Das unsichtbare Band, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28398-4